

**Naturschutzbüro Zollernalb e.V.  
Gemeinsame Geschäftsstelle der Natur- und  
Umweltschutzverbände im Zollernalbkreis**



**Arbeitskreis Zollernalb des  
Landesnaturschutzverbandes**

Naturschutzbüro Zollernalb e.V., 72336 Balingen

Büro  
Ingenieurteam Oberer Neckar  
Bahnhofstraße 39  
72172 Sulz

Absender dieses Schreibens:

Herbert Fuchs  
19. Januar 2010

Ihr Schreiben vom/ Zeichen:  
10.12.2010/ 20063/S.G.

**Gemeinsame Stellungnahme der nach §67 NatSchG anerkannten Verbände  
NABU, BUND, Schwäbischer Albverein und TV "Die Naturfreunde" in  
Absprache mit dem LNV**

Bebauungsplan Gartenhausgebiet „Färberhalde“ in Rosenfeld  
hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren und vergleichbaren  
Satzungsverfahren (§4 Abs. 2 BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Ihr Schreiben vom 10. Dezember 2010 erhalten und danken für die Möglichkeit, zu dem o.g. Bebauungsplan Stellung nehmen zu können. Gleichzeitig bitten wir, die durch ehrenamtliche Arbeit bedingte Terminüberschreitung zu entschuldigen.

Zunächst wird natürlich grundsätzlich begrüßt, dass die Stadt Rosenfeld bereit ist, durch einen Bebauungsplan die unschöne Situation im Gartenhausgebiet „Färberhalde“ zu beseitigen und den Bereich einer geordneten Entwicklung zuzuführen.

Die Stadt wird ermuntert, nach Rechtskraft die Festsetzungen konsequent umzusetzen, um zu vermeiden, dass die Färberhalde unverändert die „Schmuddelecke“ von Rosenfeld bleibt.

Es ist deshalb besonderer Wert darauf zu legen, dass sich das bereits jetzt vorhandene Vollzugsdefizit nicht fortsetzt. In diesem Zusammenhang wird bemerkt, dass eine stringente Umsetzung es sicherlich auch erforderlich macht, die Situation in der Nachbarschaft, d.h. oberhalb der Stadtwaldabteilung „Halde“ und östlich zwischen Gartenhausgebiet und Abzweigung der Kreisstraße nach Rosenfeld-Isingen zu ordnen.

Ökologisch von besonderer Bedeutung wird sein, die Nutzung und Bebauung in den jeweiligen Parzellen und Flurstücken den Vorgaben anzupassen und weiteren Wildwuchs und weitere Bodenabgrabungen zu vermeiden. Die Talauensituation entlang der Stunzach macht dieses Augenmerk und diese Verantwortung erforderlich.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Rückfragen bitte direkt an:

Siegfried Ostertag, Humboldtstr. 11  
72336 Balingen  
Fon 07433-22269